



# MÜHLEBLATT

INFOS AUS DEM  
SCHULKREIS MÜHLETOBEL  
JANUAR 2023



# INFORMATIONEN DER SCHULLEITUNG

Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Ich hoffe, Sie konnten die Weihnachtsfeiertage ausgiebig geniessen und sind sanft im neuen Kalenderjahr 2023 gelandet.

Gerne bediene ich Sie im neuen Jahr mit verschiedenen Informationen aus dem Schulkreis Mühltobel.

## **Neue Möbel für die Mittelstufe**

Im vergangenen Schuljahr hat die Unterstufe neue Möbel erhalten. In diesem Schuljahr wurde vergangener Herbst nun auch die Mittelstufe beliefert. Wir freuen uns sehr, hat jede Schülerin, jeder Schüler ein höhenverstellbares und leicht verschiebbares Pult erhalten. Ebenso gab es einen neuen Stuhl, welcher aktuellen Ansprüchen und Erkenntnissen für das gesunde Sitzen entspricht.

## **Smartwatches**

Ein neuer Trend erreicht die Schule. Immer mehr Kinder möchten in der Primarschule oder im Kindergarten eine Smartwatch (eine Uhr, welche kommuniziert und internetfähig ist) tragen. Mit all diesen Möglichkeiten betrachten wir eine Smartwatch wie ein Handy. Als Schule unterstützen wir diesen Trend nicht. In der Schule bieten wir somit bewusst keinen Service (besondere Aufbewahrung, Lademöglichkeit, etc.) an. Ausnahmefälle werden durch die Lehrperson geregelt. Ob das Kind auf dem Schulweg eine Smartwatch trägt, ist Sache der Eltern.

## **Personelles**

Unsere Schulsozialarbeiterin Viviane Mainberger hat sich entschieden, beruflich einen neuen Weg einzuschlagen. Und zwar einen Weg, der etwas näher bei ihrem Wohnort liegt. So wird sie uns leider verlassen und ab März 2023 in Appenzell Ausserrhoden als Suchtberaterin und in der Gesundheitsförderung tätig sein. Wir bedauern den Weggang von Viviane Mainberger sehr, können ihren Schritt aber durchaus nachvollziehen. Für ihre grossartige Arbeit sagen wir danke und freuen uns, sie bis März noch unter uns zu wissen. Sobald die Nachfolge geregelt ist, werde ich Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte orientieren.



### **Pausenkiosk Mittelstufe**

Einmal die Woche öffnet der Pausenkiosk im Mühletobel seine Tore. Schülerinnen und Schüler bereiten jeweils eine leckere und gesunde Zwischenverpflegung vor, welche es für kleines Geld zu erwerben gibt. Vertreterinnen und Vertreter aus dem Elternrat unterstützen und begleiten die Schülerinnen und Schüler bei der Zubereitung. Der Rat sei hier herzlich verdankt, das Engagement vom Elternrat ist ganz im Sinne der Kinder und wird seitens Schülerinnen und Schülern aber auch vom Schulhausteam sehr geschätzt.



Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Stöbern in unserem Mühleblatt.

Es grüsst Sie herzlich,

Katrin Zürcher, Schulleitung

# RÄBELIECHTLIUMZUG KINDERGÄRTEN SCHÖNBRUNN 1 + 2

## Räbeliechtliedli, wo gohsh hii?

Die beiden Kindergartenklassen vom Schönbrunn haben sich am Donnerstag, 10. November gemeinsam zum Räbeliechtliumzug getroffen und sind mit den leuchtenden Laternen und Räbeliechtli durchs Quartier gezogen. Am Ende gab es ein kleines Konzert mit den eingeübten Liedern. Den stimmungsvollen Abend haben wir bei Punsch, Weggli und Brügeli ausklingen lassen.

*Team Kindergarten Schönbrunn*

## Kindergarten Schönbrunn 1

Die Kinder des Kindergartens Schönbrunn bastelten Laternen ganz im Sinne der Gruppennamen. Feine Fingerfertigkeiten waren gefragt. So liessen die Kinder der Gruppe Eichhörnchen des ersten Kindergartenjahres Eichhörnchen und die Kinder der Gruppe Fuchs Fuchse zum Leben erwachen. In den persönlichen Lieblingsfarben entstand gemeinsam mit den Räbeliechtli des Kindergartens Schönbrunn 2 ein magisches Lichtermeer.



## Kindergarten Schönbrunn 2

Grosser Mut war bei den Kindern und Erziehungsberechtigten des Kindergartens Schönbrunn 2 gefragt. Während eines ganzen Morgens verwandelten sich mit gezielten Schnitzbewegungen Räben in Räbeliechtli. Nach eigenen Vorstellungen wurden die unterschiedlichsten Muster geschnitzt, die Kindergartenlehrperson und Eltern ganz schön herausforderten...



# ADVENTSATELIER UNTERSTUFE

## Gemütliches Beisammensein

Alle Kinder der Unterstufenklassen vom Schulhaus Schönbrunn durften sich für ihre Lieblingsateliers eintragen. So konnten sie sich während der Adventszeit mit Aktivitäten wie zum Beispiel backen, basteln oder werken betätigen. Durch klassendurchmischte Gruppen bei verschiedenen Lehrpersonen wollte man zusätzlich den Gemeinschaftssinn im Schulhaus Schönbrunn stärken - die freudvolle Stimmung und der Gemeinschaftssinn waren spürbar. So entstanden in einem Atelier aus Karton, Draht, Gips, Wasser und Perlen, Sterne aus Gips.



Nachdem alle Kinder aufgeklärt wurden, dass wir in diesem Atelier das gleiche Material verwenden, wie wenn ein gebrochener Arm einen Gips bekommt, waren alle sehr gespannt, wie nun die Gipssterne hergestellt werden. Die bereits vorgeschrittenen Kartonsterne wurden mit feuchten Gipsstreifen überzogen und verstrichen. Zwischendurch föhnten die Kinder den Stern, damit die Gipsbinden trocken und hart wurden. Am Schluss wurde er mit farbigem Draht umwickelt und mit Perlen verziert.

*Nathalie Stroh, Teamteaching*

Natürlich wurden neben den Posten der Weihnachtsbäckerei, Lebkuchenhäuschen, Salzteigschneemann und Mützenknüpfen noch einige adventliche Aktivitäten mehr unternommen:



Elch und Engel



Anhänger



Papiersterne



Tic Tac Toe



Windlicht



gebrannte Mandeln

Mandeln

Am 6. Dezember bestaute der Samichlaus die entstandenen Dinge und das adventliche Schulhaus. Auf dem Pausenplatz teilte er jeder Klasse mit, was die Ziele im Bereich Klassenzusammenhalt und dem gemeinschaftlichen Lernen sein könnten, denn seit Schuljahresbeginn hatte er sorgfältig das Geschehen im Schulhaus Schönbrunn beobachtet. Das Sackhüpfen, standesgemäss im Samichlaussack, sorgte für viele lachende Gesichter.



Ausserdem war die Unterstufe im adventlichen Sinn beim Adventskalender am Lindenplatz vertreten. Die erste Klasse von Alexandra Letta hat diesen in einen weihnachtlich verzauberten, wundervoll belebten Platz verwandelt. Am Abend des achten Dezember wurde feierlich ein «Lädeli» an der riesigen Laterne geöffnet. Zum Vorschein kam ein mit viel Liebe gebastelter Weihnachtsbaum mit bunten Weihnachtskugeln.

*Unterstufenteam, Schulhaus Schönbrunn*



# VORAUSSBLICK SONDERWOCHE MITTELSTUFE

## Kunterbunt & einzigartig

Die Sonderwoche 2023 der Mittelstufe Mühletobel wirft ihre ersten Schatten voraus – ein KUNTERBUNTES Angebot für unsere EINZIGARTIGEN Schüler\*innen.

Dieses Jahr wird auch die Kleinklasse der Mittelstufe mit von der Partie sein, was unseren Aktionsradius um ein Schulhaus erweitert.

Also - Lasst euch überraschen!

### Wichtige Vorinformation:

Die SOWO 2023 findet in der Kalenderwoche 22 vom Dienstagmorgen, 30. Mai bis Freitagmittag, 2. Juni statt.

Der individuelle SOWO- Stundenplan ist von den bevorzugten Workshops abhängig und umfasst die Kernzeiten von jeweils 6 Unterrichtslektionen am DI und DO und jeweils 4 Morgenlektionen am MI und FR (s. Übersicht unten)

Einzelne Workshops können auch über den Mittag dauern.

Achtet / Achten Sie bitte darauf, dass der «reguläre Stundenplan» durch den «SOWO- Stundenplan» ersetzt wird.

Den definitiven und individuellen Stundenplan erhalten die Schüler\*innen ca. Mitte Mai 2023, wenn alle Anmeldungen und Workshopzuteilungen abgeschlossen sind.

Dann hoffen wir schon jetzt auf eine kunterbunte Woche mit einzigartigen Erlebnissen.

*Sonderwochen-Team Mittelstufe*

### Stundenplan Mittelstufe Mühletobel und Kleinklasse Burghalde

Kernzeiten	Dienstag, 30.5.23 6 Lektionen	Mittwoch, 31.5.23 4 Lektionen	Donnerstag, 1.6.23 6 Lektionen	Freitag, 2.6.23 4 Lektionen
<b>Vormittag</b> 08.00 Uhr bis 11.40 Uhr	Workshop 1	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 2
<b>Mittagspause</b> Falls der Workshop über den Mittag dauert, endet er am Nachmittag evtl. früher		schulfrei		schulfrei
<b>Nachmittag</b> 13.45 Uhr bis 15.25 Uhr	Workshop 1		Workshop 2	

# GEDICHTE SCHREIBEN MITTELSTUFE

♥ Wie wird eine Katze zum ☹️?

Es war einmal eine Katze ohne ein Bein,  
Und morgen wird sie zu einem Schwein.  
Die Katze will aber zum Stier,  
Der Stier trinkt aber ein Bier. 🍺  
Also ging sie zu einer Zige,  
Sie frisst trotzdem eine Fliege. 🪰  
Also rannte sie zurück,   
auf einmal wird sie verrückt.  
Die verrückte Katze ohne ein Bein  
ist immer noch kein ☹️

Angelina Jovanovic, Klasse 5d

 Der kleine blaue Vogel 

Auf dem grünen GROSSEN Hügel,  
sind zwei kleine blaue Flügel.  
Der Vogel fliegt über die GROSSE Wiese,  
gefolgt von einem grünen Riese.  
Plötzlich kam ein Schaf vorbei  
und rennt ganz schnell ins Haus hinein.  
Das Schaf fliegt aus dem Fenster raus,  
gefolgt von einem schwarzen Strauß.  
Der Strauß hat den Vogel ein  
und so entstand ein kleiner Reim.

Emma Ceraolo, Klasse 5d

 Die Geheimnisvolle Flöte 

Eine Katze trank ein Bier.  
Da traf sie auf ein Stier.  
Der spielte auf einer Flöte.  
Dazu tanzte eine Kröte.  
Das alles spielte auf einer Wiese.  
Da kam eine Katze Bries.  
Was für ein Wunder da tanzt die Flöte,  
den sie wollte zu der Kröte.  
Der Stier starb ab dem Wunder.  
Da assen die Kröte und die Katze einen  
Wunderschönen Plunder.  
Freunde wurden die Kröte und die Katze,  
und rasierten dem Stier eine Glatze.



Lina Leuenberger, Klasse 5d

 Die Katze und die Maus

Die Maus hat sich versteckt, die Katze  
setzt nach ihr den Kopf reckt.  
Sie hockt in dem Kranz,   
man sieht nur noch den Schwanz.   
die Katze hat sie entdeckt  
worauf sie sich die Lippen leckt   
Sie hat Lust auf ne Maus,  
schnell Mäuschen nimm reissaus.   
Die Maus rennt um ihr Leben   
die Katze bleibt aber an ihr kleben.  
Sie rennen durchs ganze Haus,  
sie machen alles kaputt o graus.  
Doch die Maus steht noch  
und rennt schnell in ihr Loch.

Nino Heller, Klasse 5d

# ZUKUNFTSTAG MITTELSTUFE

## Interviewfragen 6. Klassen

Nach dem diesjährigen Zukunftstag überlegten sich die SechstklässlerInnen im Deutschunterricht, wie ein interessantes Interview entstehen kann.

Wie man gute Fragen formuliert, warum es eine Recherche braucht oder wie präzise Antworten zu bekommen sind, erfuhren die Schülerinnen und Schüler aus der Dokumentarsendung von SRF mySchool.

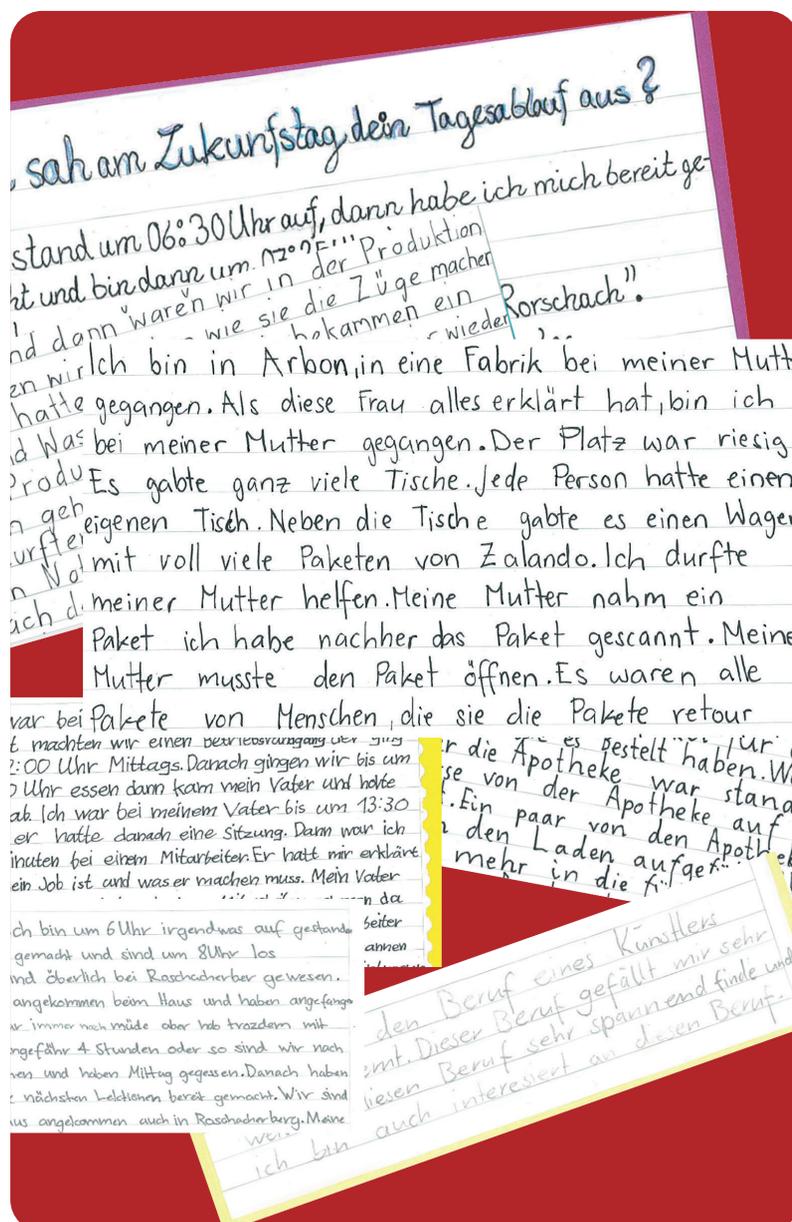
(<https://www.srf.ch/sendungen/school/medien-und-informatik/interview-training>)

Nicht immer bekommt man als Interviewer auf die eigenen Fragen die gewünschte Antwort. Interviews zu führen ist eine Kunst – allerdings eine, die man lernen kann.

Manchmal reicht bereits eine einfache Frage, um einiges zu erfahren. Ein Interview funktioniert aber nur, wenn dem Interviewer klar ist, was er überhaupt erfahren möchte.

Zur Interviewfrage «Wie sah am Zukunftstag dein Tagesablauf aus?» gibt es nachfolgend einige Antworten der Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 6d und 6e.

Monika Sutter, Teamteaching



Ich stand um 6.30 Uhr auf. Dann habe ich mich bereit gemacht und bin dann um 7.25 Uhr losgelaufen. Eine Viertelstunde später bin ich mit meiner Mutter im Medizinischen Zentrum Rorschach angekommen.

Ich wurde von allen begrüsst und mir wurde die ganze Praxis gezeigt. Dort gibt es für die Mitarbeiterinnen auch ein eigenes Büro und einen riesigen Raum voller Medikamente.

Dann kamen schon die ersten Patienten. Mir wurde erklärt, wie man Blut nimmt. Ich fand es sehr spannend, auch wenn ich nur zuschauen konnte.

Meine Aufgabe an diesem Tag war, jeweils die Zimmer für die neuen Patienten wieder bereit zu machen und alles aufzufüllen.

Zum Mittagessen gingen wir nach Hause und am Nachmittag arbeiteten wir in der Praxis wieder weiter. Es war sehr cool, weil sehr viele Patienten kamen.

Ich durfte auch zuschauen, wie einige Patienten geimpft wurden.

Am Abend habe ich dann noch einmal alle Zimmer aufgeräumt und fehlendes Material aufgefüllt. Die Mitarbeiterinnen waren wirklich sehr lustig und sympathisch.

Tuana Shabani, Klasse 6e

Ich habe mich für ein Spezialprojekt der Firma pwb in Altstätten angemeldet. Das Projekt hiess: «Einblick in die Welt der Zerspaltung».

Die Firma dreht, fräst und drehfräst komplexe Einzelteile mit anspruchsvollen Geometrien und Oberflächeneigenschaften. Am Morgen bin ich um 6.30 Uhr aufgestanden, habe gefrühstückt und mich bereit gemacht. Mein Onkel hat mich um 8 Uhr zur Firma pwb nach Altstätten gefahren. Wir sind um 8.30 Uhr angekommen und ich habe mich bei ihm verabschiedet. Wir wurden bereits von einer Frau und zwei Männer erwartet. Als alle Kinder dort waren, sassen wir an einen grossen Tisch. Auf dem Tisch befanden sich Wasserflaschen sowie Papier und Stifte, damit wir unsere Namen aufschreiben konnten.

Nach der Begrüssung und einer Vorstellungsrunde ging der Tag erst richtig los. Wir durften die Firma anschauen, in der es ziemlich laut war. Ausserdem sahen wir auch den Lagerraum und verschiedene Roboter. Wir durften zuschauen, wie mehrere Leute Bauteile konstruierten, wir konnten Spiele spielen und mit verschiedenen genauen Messgeräten ein Bauteil messen. Danach haben wir gemessen, wer von uns das dickste Haar hat und vor dem Mittagessen haben wir uns ein Video angesehen, welches vier Lehrlinge vor einigen Jahren zusammengeschnitten haben.

Zum Mittagessen gab es Schnitzel mit Pommes Frites. Nach dem Essen durften wir ein Mühlespielbrett eingravieren lassen. Darauf steht nun mein Name, pwb und Zukunftstag 2022. Wir haben auch einige Runden Mühle gespielt. Anschliessend spielten wir das Spiel mit einem Roboter. Dieser hat unsere Mühlesteine bewegt. Wir konnten auch ein Legoauto 3D designen und eine VR-Brille ausprobieren. Als nächstes spielten wir ein Kahoot und zum Abschluss bekamen wir auch noch einen Turnbeutel und einen Schlüsselanhänger mit dem Firmenlogo darauf.

Dies war mein erlebnisreicher Zukunftstag.

*Lena Horvath, Klasse 6d*

Ich bin um 7.20 Uhr mit meiner Mutter mit dem Zug nach Heerbrugg gefahren. Danach sind wir zu Fuss nach Widnau in die Amavita-Apotheke gelaufen. Zuerst musste ich Medikamente, die in der Nacht ankamen, auspacken. Wir mussten immer schauen, was auf dem Paket stand. Je nachdem, ob Costumer stand, waren die Medikamente im Paket für die Kunden, die diese bestellt haben. Wenn die Medikamente für die Apotheke waren, stand die Adresse der Apotheke darauf. Einige Apothekerinnen haben die Medikamente im Laden aufgefüllt. Alles, was nicht mehr in die Regale hineinpasst, kam in den Übervorrat. Der Übervorrat befindet sich nicht im Kundenbereich.

Nach dem Auspacken mussten wir den täglichen Arbeitsplan abarbeiten. Wir mussten schauen, ob genügend Medikamente im Laden waren. Im Labor, im Keller, im Kundenbereich und im Kühlschrank haben wir die höchste, die tiefste und die aktuelle Temperatur für die Qualitätskontrolle gemessen. Eine Aufgabe auf dem Plan war auch, die Regale abzustauben. Diese Arbeit wird alle zwei Wochen erledigt. Auf Notizzetteln mussten wir nachschauen, was sonst noch fehlt. Wir sollten noch 35 Liter Abfallsäcke kaufen.

Später durfte ich zuschauen und auch helfen, die Medikamente für eine Dosette (Pillendose) zu suchen. Eine Gruppe MitarbeiterInnen ging dann zum Mittagessen und einige MitarbeiterInnen blieben in der Apotheke. Nach 90 Minuten wurde dann gewechselt.

Um 16.00 Uhr kam die zweite Lieferung Medikamente und wir mussten wieder einscannen. Um 16.30 Uhr kam die Chefin und hat uns mit der Arbeit abgelöst.

Als Abschied habe ich viele kleine Sachen aus der Apotheke erhalten.

Mich hat es beeindruckt, wie viele Medikamente täglich über den Ladentisch verkauft werden und ich hätte nicht gedacht, dass zur Arbeit einer Apothekerin oder eines Apothekers auch Regale abstauben dazu gehört.

*Tim Chlibec, Klasse 6e*

Ich fuhr um 12.30 Uhr mit meinem Vater von Rorschach nach Uzwil. Mein Vater arbeitet dort in der Sekundarschule. Als wir ankamen, hat mein Vater Französisch- und Deutschblätter ausgedruckt. Ich wartete beim Drucker, bis alle Blätter bereit waren und brachte sie dann meinem Vater. Einige Minuten später kamen die Schülerinnen und Schüler. Wir hatten zuerst Französisch und anschliessend Deutsch. Dazwischen war die grosse Pause. Wir gingen zusammen ins Lehrerzimmer. Nach der grossen Pause machte ich in der Deutschlektion mit. Als die Schule vorbei war, hatte mein Vater eine Teamsitzung. Ich durfte auch dabei sein. In der Sitzung ging es um Schulapps und um einen Abend, den die Schülerinnen und Schüler selbst gestalten sollten. Auf dem Nachhauseweg gingen wir noch einkaufen. Ich war erst um 20 Uhr wieder zuhause.

*Leila Zdini, Klasse 6d*

# SCHULISCHE SOZIALARBEIT

## Schlupsi – innere Schiedsrichter\*innen – Fair Class

Wer sich wohl und sicher fühlt lernt am besten. Um die positive Klassenatmosphäre und Schulhauskultur zu unterstützen, arbeiteten dieses Jahr verschiedene Klassen an altersentsprechenden Projekten. Im Schulhaus Schönbrunn waren gleich zwei Klassen mit Schlupsi unterwegs. Schlupsis sind die eigenen inneren Schiedsrichter\*innen eines jeden einzelnen Kindes. Im Laufe der Projektphase sind ganz viele tolle Schlupsis entstanden und viele Glücksmomente geteilt worden. Auch die nicht so tollen Gefühle hatten Platz und es war eine Freude zu sehen, wie gelb-rote Karten sich in grüne verwandeln konnten. Einen grossen Applaus an die Klasse 2e von Andrea Kobelt und 3d von Nathalie Sonderegger!



Persönliches Schlupsibild als  
Erinnerung aufs Pult



Kinderbuch von Manuel Vieler



Kommunikationskarten

Auch im Schulhaus Mühletobel wurde fleissig gearbeitet. Die 4. Klasse von Rene Stillhard durfte sich das Diplom «Fair Class – Level 1» verdienen. Während drei Doppellektionen Sport und Besuchen im Klassenzimmer hat die Klasse gemeinsam mit Regula Tichy (Psychomotorik) und Viviane Mainberger (Schulsozialarbeit) den inneren Schiedsrichter, die innere Schiedsrichterinn trainiert.



Diplomübergabe Klasse 4d

Mit dabei ist auch die 6. Klasse von Vanessa Glatz und Esma Seba. Auch sie stecken mitten in der Arbeit, sich ihr Diplom als «Fair Class» zu verdienen. Wir sind sicher, dass auch sie bald eine schöne Diplomübergabe gemeinsam mit Katrin Zürcher (Schulleitung) feiern dürfen.

Wir freuen uns, liebe Schüler\*innen, dass ihr eure faire Haltung nach draussen tragt – sei es in den Pausen, auf dem Schulweg oder auf dem Spielplatz! Wir sind stolz auf euch!

*Viviane Mainberger, Schulische Sozialarbeit*

# ADVENTSZEIT IN DER TAGESBETREUUNG



## **Advent, Advent...**

Am 6. Dezember haben der «Samichlaus» und «Schmutzli» den Weg aus dem Wald in die Tagesbetreuung gefunden, um den alljährlichen Nikolaustag zu feiern.

Der Weihnachtsmann begrüßte die Kinder mit freundlicher tiefer Stimme und blickte in die strahlenden Kinderaugen.

Er grinste bis zum oberen Winkel seines Bartes, als er den Adventskalender der Tagesbetreuung entdeckte, welcher mit kleinen Weihnachtsmännern beschmückt wurde.

Die Kinder konnten es kaum erwarten, ihm ihr auswendig gelerntes «Sprüchli» aufzusagen.

Besonders Freude hatte der Nikolaus daran, dass einige Kinder gemeinsam ein Gedicht eingeübt hatten.

Nach mehreren Versen wurden die Kinder hungrig und neugierig, was der Nikolaus in seinem mitgebrachten befüllten Weihnachtssack versteckt hatte.

Der Nikolaus leerte den Sack mit Weihnachtsleckereien in eine grosse Schale auf dem Tisch.

Er verabschiedete die Kinder und wünschte ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.

Die Kinder winkten den beiden hinterher und assen gemütlich ihren «Chlausteller», während sie sich fragten, ob die beiden sie das nächste Jahr wieder in der Tagesbetreuung besuchen würden.

*Lena Buchs, Tagesbetreuung Mühleobel*



## Tag der Pausenmilch

Wunderschön, wie ein Teil des Elternrates am „Tag der Pausenmilch“ mitwirken durfte. Einen grossen Dank an euch Kinder für euren experimentierfreudigen Umgang beim Ausprobieren der verschiedenen Geschmacksrichtungen. Es wurden über 40 Liter Milch ausgeschenkt und der wichtigen Frage nachgegangen, was wohl die Kuh alles Essen musste, um die Geschmacksrichtung Erdbeere oder Schokolade hinzubekommen. Wir arbeiten schon an Optimierungsmöglichkeiten für den nächsten „Tag der Pausenmilch“.



## Beirat der Schule Rorschach (Gremium mit beratender Funktion für den Schulrat)

Vom Elternrat Mühletobel wurden zwei Eltern nach eingereicherter Bewerbung in den „Beirat der Schule Rorschach“ aufgenommen. Herzlich Gratulation und vielen Dank für das Bestreben im Hinblick auf das Wohl unserer Kinder.

## Beitritt in den Elternrat

Eines unserer Ziele ist es aus jeder Klasse zwei Elternvertreter/innen oder mehr mit ins Boot zu holen. Falls Interesse besteht, dann melden Sie sich bei mir. Die nächste Elternratssitzung findet am Do., dem 23.02.2022 um 19.30 Uhr statt.

## An dieser Elternratssitzung werden unter anderem folgende Themen behandelt:

Einbindung und Aktivierung von Eltern ins Schulsystem (Gedanken und Wünsche aus dem Schulkreis Mühletobel für den Beirat der Schule Rorschach)

- Thema und Datum „Vortrag 2023“
- Spielefest (Anfangs September 2023)

Für den Elternrat  
*Raphael Renshaw*  
[elternrat@muehletobel.ch](mailto:elternrat@muehletobel.ch)

# TAG DER PSYCHOMOTORIKTHERAPIE

«Denn in der Bewegung steckt die Wahrheit»

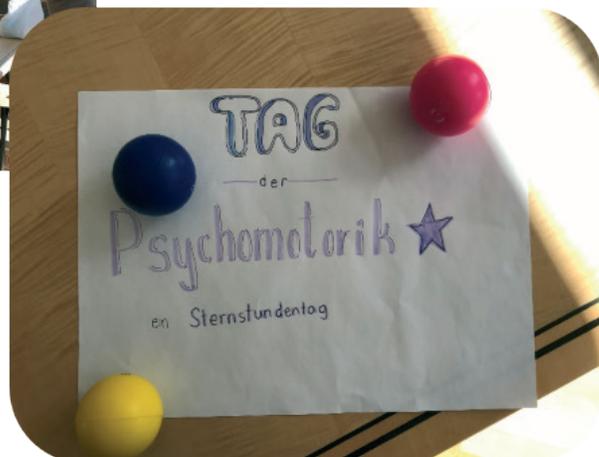
*Olga Tokarczuk*

Die Psychomotoriktherapie unterstützt die Kinder darin, ihre Bewegungen besser zu spüren, einzuschätzen und diese schliesslich zu koordinieren. Der andere, gleichwertige Teilbereich besteht aus dem Selbstwertgefühl. Die Wahrnehmung, die Aufmerksamkeit und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten soll so gefördert werden, dass die Kinder den Alltag eigenständig und vor Allem mit Freude erleben können. Die Psychomotorik wirkt darauf hin, dass das Kind und dessen Eltern einen Umgang mit Ansprüchen im Schulalltag finden und die Widerstandskraft des Kindes gestärkt wird. Das Kind soll spüren, zu was es fähig ist.



Unsere gute Fee in Sachen Bewegung im Schulkreis Mühletobel ist Regula Tichy.

So hat die erfahrene und äusserst geschätzte Psychomotoriktherapeutin Regula Tichy allen Schulhäusern im Schulkreis einen kurzen Besuch abgestattet, um noch einmal Fragen zu klären und auf die Thematik **Bewegung** aufmerksam zu machen.



Durch knetbare Bälle als Anregung für den Unterricht verwandelte sich das übliche Mittagessen in eine bewegte, spassige Mittagspause. So konnten sich verschiedene Lehrpersonen in ihren koordinativen Fähigkeiten (Gleichgewicht, Auge-Hand-Koordination, usw.) beweisen.

*Sarah Jörg, Kindergartenlehrperson*

# WICHTIGE TERMINE

## 2. Semester - Schuljahr 22/23

13. Februar	Elterninformationsabend neue KG-Eltern <small>Aula Pestalozzi</small>
6. - 10. März	Skilager Klassen 6d und 6e in Wildhaus
7. - 23. April	Frühlingsferien
1. - 5. Mai	Sonderwoche Unterstufe
8. - 12. Mai	Lager Klasse 5d
17. Mai	schulfrei
18. - 21. Mai	Auffahrtsbrücke
24. Mai	Sporttag Mittelstufe <small>Verschiebedatum: 14. Juni</small>
29. Mai	Pfingstmontag (schulfrei)
30. Mai - 2. Juni	Sonderwoche Mittelstufe und Sonderwoche Kindergärten
9. Juni	Veloprüfung 6. Klassen
8. Juli - 13. August	Sommerferien

# ERREICHBARKEIT

## KLASSENLEHRPERSONEN

### Schuljahr 22/23

#### Abmeldungen

Um einen ungestörten Unterrichtsbeginn sicher zu stellen, bitten wir Sie, Ihr Kind zwischen 7.30 Uhr und 7.50 Uhr abzumelden.

Während den Unterrichtszeiten sind die Handys der Klassenlehrpersonen auf stumm geschaltet. Sie können Ihr Kind telefonisch oder schriftlich über die Pupil-App abmelden.

Klasse	Lehrperson	Telefonnummer
KG Bucheli	Gioia Mariana	071 858 53 28
KG Schönbrunn 1	Sarah Jörg	071 858 53 29
KG Schönbrunn 2	Carina Elsner/Melanie Knöpfel	071 858 53 30
KG Wachsbleiche	Janina Keller	071 858 53 31
Klasse 1d	Alexandra Letta	071 858 53 36
Klasse 2d	Jutta Sambach	071 858 53 37
Klasse 2e	Andrea Kobelt	071 858 53 38
Klasse 3d	Nathalie Sonderegger	071 858 53 39
Klasse 4d	René Stillhard	071 858 53 43
Klasse 5d	Ladina Stephan	071 858 53 44
Klasse 6d	Martina Wagner	071 858 53 46
Klasse 6e	Esma Seba	071 858 53 47
	Vanessa Glatz	071 858 53 45

# WICHTIGE ADRESSEN FERIENPLAN

Mühletobelschulhaus  
Mühletobelstrasse 69  
9400 Rorschach

Schulhaus Mühletobel	071 858 53 12
Schulhaus Schönbrunn	071 858 53 13
Schulsozialarbeit	071 858 53 14
Tagesbetreuung	071 858 53 15
Schulleitung	071 858 53 10

[katrin.zuercher@schule.rorschach.ch](mailto:katrin.zuercher@schule.rorschach.ch)

**Schule Rorschach**  
**Schulsekretariat**  
Hauptstrasse 29  
9401 Rorschach  
071 844 21 81  
[schulverwaltung@rorschach.ch](mailto:schulverwaltung@rorschach.ch)

**Fachstelle Jugend/Familie/Schule**  
**Rorschach-Rorschacherberg**  
Reitbahnstrasse 57  
9400 Rorschach  
071 844 49 00  
[daniela.eugster@fjfs.ch](mailto:daniela.eugster@fjfs.ch)

## Ferienplan 2022/2023

	<b>Beginn</b>		<b>Ende</b>	
Sportferien	Samstag	28.01.2023	Sonntag	05.02.2023
Frühlingsferien	Samstag	07.04.2023	Sonntag	23.04.2023
Auffahrtsbrücke	Samstag	17.05.2023	Sonntag	21.05.2023
Sommerferien	Samstag	08.07.2023	Sonntag	13.08.2023
Herbstferien	Samstag	30.09.2023	Sonntag	22.10.2023
Weihnachtsferien	Samstag	23.12.2023	Sonntag	07.01.2024
Sportferien	Samstag	27.01.2024	Sonntag	04.02.2024

## Redaktionelles

Das nächste Mühleblatt erscheint im Juli 2023  
Redaktionsteam  
Vanessa Glatz, Sarah Jörg, Monika Sutter

Sie finden das Mühleblatt und weitere Informationen auf unserer Homepage:  
[www.schulerorschach.ch/schuleinheit/3206](http://www.schulerorschach.ch/schuleinheit/3206)